

Inhalt

0.	Vorwort	5
1.	Der Untersuchungsgegenstand	7
1.1.	Rahmen und Ziele der Arbeit	7
1.2.	Entwicklung und aktuelle Situation des Schulfunks	9
1.2.1.	Historischer Abriß	9
1.2.2.	Das Verhältnis von Schulfunk und Schule	13
1.2.3.	Die aktuelle Situation	18
1.2.4.	Das Programmangebot im Raum Bremen	21
1.3.	Der Schulfunk als Gegenstand empirischer Forschung	24
1.3.1.	Erste Ansätze	24
1.3.2.	Schulfunkforschung nach 1945	30
1.3.2.1.	Reichweitenuntersuchungen	30
1.3.2.2.	Nutzungsanalysen	31
1.3.2.3.	Inhaltsanalytische Ansätze	37
1.3.2.4.	Wirkungsanalytische Ansätze	41
1.3.2.5.	Die gegenwärtige Situation	48
1.3.3.	Zusammenfassung	51
2.	Begründung und Fragestellung der Untersuchung	54
2.1.	Untersuchungsschwerpunkte	59
2.2.	Hypothesen	66
3.	Das Design der Untersuchung	68
3.1.	Die Auswahl der Untersuchungsinstrumente	68

3.2.	Die Anordnung der Unterrichtsstunden	71
3.3.	Die Eingrenzung des Untersuchungsrahmens	73
4.	Quantitative Aspekte der Verwendung von Schulfunk im Unterricht	76
4.1.	Die Durchführung der Befragung	76
4.1.1.	Grundgesamtheit und Stichprobe	76
4.1.2.	Der Fragebogen	78
4.1.3.	Organisatorische Maßnahmen	79
4.2.	Ergebnisse	80
4.2.1.	Der Rücklauf der Fragebogen	80
4.2.2.	Die Nutzung von Schulfunk	81
4.2.3.	Aspekte der Verwendungshäufigkeit	83
4.2.3.1.	Nutzungsfrequenz	83
4.2.3.2.	Bevorzugte Fächer	84
4.2.4.	Aspekte der Verwendungsmodi	87
4.2.4.1.	Die Auswahl der Sendungen	88
4.2.4.2.	Der Einsatz der Sendungen	89
4.2.4.3.	Die Beurteilung der verwendeten Sendungen	92
4.2.5.	Zusammenfassung	92
5.	Qualitative Aspekte der Verwendung von Schulfunk im Unterricht	94
5.1.	Organisation der Datenerhebung	94
5.1.1.	Die Auswahl der Lehrer	94
5.1.2.	Die Auswahl der Sendungen	97
5.1.3.	Die Unterrichtsdokumentation	105
5.1.4.	Die Unterrichtsstunden	108
5.2.	Sacherschließungsbahnen in schulfunkunterstütztem Unterricht	111
5.2.1.	Das Analysesystem von Petrat	111
5.2.2.	Die Durchführung der Unterrichtsanalyse	115
5.2.3.	Die Reliabilität des Verfahrens	116
5.2.4.	Die mathematische Modellierung des Unterrichtsprozesses	119

5.2.5.	Sacherschließungsbahnen in einem repräsentativen Datensatz	123
5.2.6.	Ergebnisse	127
5.2.6.1.	Modellüberprüfungen	127
5.2.6.2.	Vergleich der Datensätze	134
5.2.6.2.1.	Häufigkeiten der Deskriptoren	135
5.2.6.2.2.	Die Aufeinanderfolge der Deskriptoren	143
5.2.6.2.3.	Dreierketten	159
5.2.6.3.	Zusammenfassung	166
5.3.	Prozeßqualitäten von Schulfunksendungen	168
5.3.1.	Qualitäten der Sendung "Wer kümmert sich um Christa?"	171
5.3.2.	Qualitäten der Sendung "Peter muß verdienen"	178
5.3.3.	Qualitäten der Sendung "Wenn die Kinder ohne Eltern.."	186
5.3.4.	Zusammenfassung	193
5.4.	Interaktionsqualitäten in schulfunk-unterstütztem Unterricht	195
5.4.1.	Das Analysesystem von Bellack	195
5.4.2.	Die Durchführung der Interaktionsanalyse	204
5.4.3.	Die Reliabilität des Verfahrens	205
5.4.4.	Die Bestimmung des Grades der Restriktion der Schülerrollen im Unterricht	210
5.4.5.	Merkmale der Interaktionsstrukturen in anderen Untersuchungen	212
5.4.6.	Ergebnisse	215
5.4.6.1.	Vergleich der Datensätze	215
5.4.6.2.	Vergleich einzelner Unterrichtsstunden	238
5.4.6.3.	Vergleich der Unterrichtsstunden aus jeweils einer Klasse	247
5.4.6.4.	Zusammenfassung	260
5.5.	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse	261
5.6.	Konsequenzen und mögliche Alternativen	279
6.	Anhang	283
	Fragebogen I	284
	Fragebogen II	294
	Kurzfassung des Analysesystems von Petrat	300
	Kurzfassung des Analysesystems von Bellack	303
7.	Literatur	309